ENTOMOLOGISCHE AFT. Central-Organ des Entomologischen Entomologischen

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

In halt: Staudinger's und Rebel's Catalog. (Schluss.) — Ueber die Bachmetjew'schen Unterkältungs-Experimente. — Vereinstauschstelle für Coleopteren. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt.

Staudinger's und Rebel's Catalog.

Schluss.

Der Literaturbelauf, welcher durchzugehen war, muss enorm gewesen sein, selbst Publikationen von geringer Bedeutung scheinen bis zum Schluss des Jahres 1900 berücksichtigt worden zu sein. Das Literatur-Verzeichniss auf den Seiten 15-26 enthält 524 Eingänge(zuweilen mit werthvollen biographischen Details), gegenüber 360 in der 1871 er Ausgabe; nichtsdestoweniger ist eine ganze Anzahl guter vorlinneischer Werke weggelassen, welche vordem angeführt waren. Auch darf nicht vergessen werden, dass viele der Nachweise aus Zeitschriften stammen, welche bereits seit einem ¼ oder ½ Jahrhundert (oder mehr) erscheinen, und dass es nicht leicht ist, sich selbst mit dem lepidopterologischen Inhalt solcher periodischer Schriften vertraut zu machen. Sehr wenige Monographen sind ohne irgend einen Vorbehalt befolgt; vielleicht bildet Aurivillius über die Lasiocampiden eine Ausnahme, allein in jedem Falle ist er ein anerkannter Specialist dieser Familie. Die Revision der Tagfalter, wie auch diejenige der Hesperiden von Elwes und Edwards, von Erebia durch dieselben Autoren und Dr. Chapman, wurden natürlich unabhängig durch Dr. Staudinger beurtheilt, und seine Ansichten unterscheiden sich nur in wenigen Einzelheiten von den ihrigen. Die alte Abneigung gegen die Vervielfältigung der Genera ist noch beachtenswerth; das neue Genus Erebomorpha Elwes (Trans. Ent. Soc. Lond., 1899, p. 351) — welches beiläufig ein praeoccupirter Name ist, Erebomorpha Wlk. 1860, der für eine (233) Geometriden-Gattung³) gilt ist nicht acceptirt, obgleich es durch vollständig ausreichende Eigenthümlichkeiten begründet zu sein scheint; auch sind Scudder's Gruppirungen bei Argynnis, wie

auch (bis zu einer gewissen angemessenen Ausdehnung) bei den Bläulingen nicht befolgt; andrerseits ist die nothwendige Spaltung von Thecla in drei Geschlechter (Thecla, Callophrys und Zephyrus) augenscheinlich für unvermeidlich gehalten worden, wie auch die Entfernung von hyperantus aus dem Genus Epinephele (in Aphantopus Wltgrn.). Hampson's Arbeit ist, soweit sie veröffentlicht war, für die Syntomiden und Lithosiden wie auch für die Pyraliden verwandt worden; Meyrick's Revisionsarbeit hatte mehrfach Einfluss auf die Geometriden. Herrn Tutt's British Lepidoptera, Bd. II, erschien ohne Zweifel zu spät für ein genaues Studium, welches er erfordert, und die Behandlung der Psychiden ist eine Art Compromiss zwischen den Systemen Heylaerts (in der Vorrede als Autorität erwähnt, datirt vom 31. December 1900) und Tutt's. Da letzteres auf das kostbare Werk von Dr. Chapman gegründet ist, so wird es sich vermuthlich seinen Weg in alle Kreise bahnen, sobald es besser bekannt und verdaut sein wird. Man ist schon froh zu sehen, dass vieles von der korrekten Nomenclatur des Herrn Tutt angenommen ist, sowie dass einige seiner unumgänglich nothwendigen Genera - Luffia, Bankesia etc. — gebührend anerkannt sind. G.

Ueber die Bachmetjew'schen Unterkältungs-Experimente.

Von Dr. med. Pauls.

Der ebenso fleissige wie geistreiche Forscher, Professor Bachmetjew in Sofia, der unermüdliche Mitarbeiter vieler, auch deutscher physiologischer, biologischer und entomologischer Zeitschriften hat im Laufe der jüngsten Zeit mehrere Arbeiten veröffentlicht, welche im Hinblick auf die vielen Kälte-Experimente an Schmetterlingen zweifellos für viele Entomologen ebenso wichtig wie interessant erscheinen. Erwecken sie doch die Hoffnung, die eigenthümlichen Erscheinungen bei jenen Ver-

³) Für Erebomorpha Elwes, und nicht Walker, sollte der Name Boeberia gewählt werden zu Ehren des Entdeckers der typischen Spezies, welche parmenio Boeb. ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Staudinger's und Rebel's Catalog - Schluss 45